

NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

Gremium: Gemeinderat Rödelsee
Sitzungstag: Montag, 08.04.2013
Sitzungsort: Schulungsraum der Feuwehr Fröhstockheim
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Von den 13 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Gemeinderates Rödelsee waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Burkhard Klein

2. Bürgermeister

Herr Horst Kohlberger

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Dietmar Chrischilles

Herr Karl-Josef Deppisch

Herr Gerhard Eyselein

Herr Walter Fuhrmann

Herr Roland Hemberger

Herr Volker Heß

Herr Bernd Lussert

Frau Ingrid Schilling

Herr Gustav Tasch

Schriftführer

Herr Alfred Kräutlein

Abwesend:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Peter Hirschberger

entschuldigt

Herr Thorsten Pohl

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 96 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.03.2013
- 97 Bürgerversammlungen 2013
- 98 Bekanntgabe von nicht öffentlichen Beschlüssen
- 99 Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen
- 100 Haushaltsplan 2013, Haushaltssatzung mit Stellenplan 2013 und Finanzplan 2014 bis 2016 mittelfristige Finanzplanung
- 101 Errichtung einer Gaube Fl.Nr. 138, Fröhstockheim, Klaus Ott
- 102 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Mönchshöflein"; Antrag von Steffen Lassak, Talstr. 5, Rödelsee, auf Errichtung eines Carports, Fl.Nr. 357, Gem. Rödelsee
- 103 Eigene Baustellen
- 104 Kommunales Förderprogramm - Beratungen
- 105 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan "Am Spieß Ost", Rödelsee; Änderung des Bebauungsplans; Aufhebung des Satzungsbeschlusses; Billigung und öffentliche Auslegung mit Anhörung Träger öffentlicher Belange
- 106 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet "Westlicher Ortsrand Rödelsee"; Billigungs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB
- 107 Bebauungsplan Nr. 24 "Flugplatzstraße" - 3. Änderung und Erweiterung, 40. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Kitzingen; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
- 108 Ferienbetreuung / Mittagsbetreuung
- 109 Sonstiges, Wünsche und Anträge
- 110 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet
- 111 Termine

**96 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
04.03.2013**

Die Niederschrift, die mit der Einladung versandt wurde, wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

97 Bürgerversammlungen 2013

a) Anerkennung der Niederschriften

Die Entwürfe gingen den Mitgliedern mit der Einladung zu.

Bei den anwesenden Gemeinderäten sind noch in Rödelsee Walter Fuhrmann und Gustav Tasch zu ergänzen.

In der Niederschrift Fröhstockheim ist der Versammlungsort anzugeben.

Im Übrigen werden die Niederschriften anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

b) Beratungaa) Protokollveröffentlichung

Vorerst bleibt es bei der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, nach Genehmigung durch den Gemeinderat. Danach soll das Protokoll jedoch künftig sofort im Internet eingestellt werden, bevor es im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird.

bb) Winterdienst

Aufgrund der widrigen Umstände wird nochmals die Kritik zurück gewiesen. Wie in der Bürgermeisterdienstversammlung zu erfahren war, hat es auch in anderen Gemeinden massive Probleme gegeben. Sollte im Einzelfall Nebenstrecken geräumt werden, so liegt auch eine begründete Notwendigkeit vor. Der Betonweg nach Großlangheim wurde nach Angabe von Georg Appold jedenfalls nicht vom Bauhof geräumt.

cc) Bürgerbeteiligung zur Änderung bzw. Aufstellung von Bebauungsplänen Am Spieß Ost (Schlossberg) bzw. Am westlichen Ortsrand (Nahe Umgehungsstraße)

Gemeinderat Tasch bezweifelt, dass die in der Niederschrift erwähnte Bürgerbeteiligung rechtmäßig ist. Bürgermeister Klein sagt eine rechtliche Überprüfung zu.

- ohne Abstimmung -

98 Bekanntgabe von nicht öffentlichen Beschlüssen

Aus dieser Sitzung werden die Vergabebeschlüsse, TOP 90 und 91 veröffentlicht.

TOP 90

Gemäß Vergabevorschlag des Verbandes für ländliche Entwicklung erhält die Firma Krippner, Burghaslach, den Auftrag zu den Einheitspreisen des Hauptangebotes in Höhe von 31.437,42 € und Nachtrag für Betondecke fräsen in Höhe von 3.301,30 €. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf insgesamt 148.463,45 € und liegen damit unter den geschätzten Gesamtkosten von ca. 170.000 €.

TOP 91 - Umgestaltung der Außenanlagen des Kindergartens Rödelsee

a) Abbruch-, Erd- und Tiefbauarbeiten

9 Firmen wurden angeschrieben. Eingegangen ist ein Angebot der Firma Goßmann, Veitshöchheim, mit einer geprüften Angebotssumme von 60.365,37 €. Das Angebot liegt etwa 15 % über den geschätzten Kosten. Die Auftragslage bei den Landschaftsbauern ist noch extrem.

Das angesetzte Haushaltsbudget von 100.000 € für das Jahr 2013 darf nicht überschritten werden, deshalb ist auch mit dem Anbieter nachzuverhandeln. Sollte ohne große Abstriche bei den geplanten Maßnahmen eine Kostenreduzierung nicht gelingen, wird neu ausgeschrieben.

Bgm. Klein und die Verwaltung werden ermächtigt, im Rahmen des Haushaltsansatzes von 100.000 € und in Abstimmung mit Arch. Viebahn, dem Trägerverein und der Kindergartenleitung alle Aufträge zu vergeben, die zur Umsetzung des 1. Bauabschnitts in 2013 anstehen.

Dringlichkeit ist nicht gegeben, so dass eine Bauausführung auch noch im Herbst 2013 erfolgen und ggf. noch einmal ausgeschrieben werden könnte.

Alles ist im Lichte der VOB zu überprüfen und der Gemeinderat wieder zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Gemeinderat Eyselein war zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

b) Holzlieferungen (Zaunbau)

3 Angebote liegen vor. Nach Prüfung und Wertung gemäß VOB durch das Büro Viebahn handelt es sich beim Angebot der Firma Raunest, Rödelsee (samt Alternative) für die ausgeschriebene Leistung um ein wirtschaftlich kalkuliertes Angebot. Entsprechend der Architektenempfehlung erhält den Auftrag die Firma Raunest zum Angebotspreis in Höhe von 5.654,17 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

c) Sonnenschutz für Spielflächen

Der Vorschlag des Architekten Viebahn als kostengünstigere Lösung – anstatt Sonnensegel einen großen Baum zu pflanzen, wird nicht befürwortet. Es sind u.a. Verunreinigungen durch Laub und Unfallgefahren für die Kinder zu erwarten. Die Maßnahme ist nachrangig zu sehen und wird ggfl. in die Folgejahre verschoben, wenn das Budget hierfür in 2013 nicht ausreicht.

99 Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen

a) Feldscheune von Crailsheim

Nach Aussage des Eigentümers erfolgt die Einstellung der bisherigen gewerblichen Nutzungen zum Jahresende 2013. Das Schreiben des Kreisbauamtes vom 21.03.2013 hierzu wird zur Kenntnis genommen.

- ohne Abstimmung –

b) Wirtschaftsweg Pferdekoppel von Crailsheim

Der Pächter Dennerlein hat den vormals von ihm überackerten Weg wieder hergestellt. Die Grenzzeichen konnten festgestellt werden.

- ohne Abstimmung –

c) Klimaanlagen

Im Löwenhof und im Dorfladen werden die Luft- und Klimaanlagen derzeit installiert.

- ohne Abstimmung –

d) Handwerkeraufträge

Die beschlossenen Aufträge wurden erteilt.

- ohne Abstimmung –

e) Bauanträge

Die Bauanträge wurden bearbeitet und weiter geleitet.

- ohne Abstimmung –

f) Umgestaltung „Am See“

Die Planungs- und Finanzierungsunterlagen werden umgehend bei der Regierung eingereicht. Es ist zu hoffen, dass die Auftragsvergabe in der Mai-Sitzung erfolgen kann, so dass die Baumaßnahmen bis Ende August 2013 (Kirchweih Rödelsee) beendet sind.

- ohne Abstimmung –

g) Traumtouren

Der Förderantrag ist gestellt. Die Bänke können aufgrund eines Berechnungsfehlers nicht beschafft werden. Es sei denn, die übrigen Kosten reduzieren sich.

- ohne Abstimmung –

100 Haushaltsplan 2013, Haushaltssatzung mit Stellenplan 2013 und Finanzplan 2014 bis 2016 mittelfristige Finanzplanung

a) Beratung

Der Entwurf der Kämmerei wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.03.2013 eingehend beraten. Dem Gemeinderat wird in dieser Fassung die Zustimmung einstimmig empfohlen.

Gemeinderat Tasch erhebt massive Bedenken zu verschiedenen Haushaltsansätzen. Nach seiner Meinung enthält der Haushalt zu viele freiwillige Leistungen, müssten die Friedhöfe sofort saniert werden, bedeutet die Rückstellung (Vertrag mit BayernGrund) für das Gewerbegebiet eine unkalkulierbare Größe und steht der Gemeinde mit der Sanierung im Baugebiet Schlossberg noch erheblicher finanzieller Aufwand bevor. Weiterhin sieht er keinen Ansatz für Investitionen durch die geplante Kreditaufnahme; vielmehr zahle man alte Schulden mit neuen Schulden zurück. Gemeinderat Tasch beendet seine Stellungnahme mit der Befürchtung, dass der Haushalt und Finanzplan die Gemeinde in die Insolvenz drängt.

Bürgermeister Klein weist die Vorwürfe zurück und erläutert die Überlegungen. Er weist darauf hin, dass finanzielle Probleme trotz der erfreulich hohen Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt u.a. auch darauf zurück zu führen sind, dass sehr viele schon seit Jahrzehnten vorhandene gemeindliche Probleme nun umgesetzt werden müssen (Anmerkung: Friedhöfe, Geh- und Radweg Fröhstockheim, Kanalsanierung). In welchen Schritten und mit welchem Aufwand dies erfolgt, kann in dem Finanzplan nicht seriös dargestellt werden. Vielmehr muss hier von Jahr zu Jahr nach finanzieller Handlungsmöglichkeit der Gemeinde entschieden werden.

Ansonsten ist bei aller Finanzproblematik zu bedenken, dass sich die Gemeinde in den vergangenen Jahren gut entwickelt hat. Es scheint zu gelingen, dass der Haushalt trotz schwieriger Rahmenbedingungen keine Nettoneuverschuldung beinhaltet. Bürgermeister Klein verteidigt den Haushalt und bittet um Zustimmung und empfiehlt Gemeinderat Tasch wegen des Haushaltsrechts ein Gespräch mit der Kämmerei.

b) Verabschiedung

Folgende Haushaltssatzung wird verabschiedet:

H A U S H A L T S S A T Z U N G

der

Gemeinde Rödelsee Landkreis Kitzingen

für das **Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Rödelsee folgende

Haushaltssatzung

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben auf	Euro	2.982.500,00
und			
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben auf	Euro	1.306.500,00

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf Euro 222.500,00 festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf Euro 0,00 festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 320 v.H. |

2. Gewerbsteuer

nach dem Gewerbeertrag

330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf Euro 490.000,00 festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft.

Rödelsee,

Klein

1. Bürgermeister

Der Haushalt ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2 (GR Tasch und GR Fuhrmann)
Persönlich beteiligt:	0

101 Errichtung einer Gaube Fl.Nr. 138, Fröhstockheim, Klaus Ott

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Ott, Klaus, Johannisbrunnenweg 3, 97348 Rödelsee-Fröhstockheim

Errichtung einer Gaube, Fl.Nr. 138, Gemarkung Fröhstockheim

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

102 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Mönchshöflein"; Antrag von Steffen Lassak, Talstr. 5, Rödelsee, auf Errichtung eines Carports, Fl.Nr. 357, Gem. Rödelsee

Dem Antrag von Steffen Lassak, Talstr. 5, 97348 Rödelsee auf Vergrößerung des gepflasterten Abstellplatzes und Errichtung eines Carports aus Holz oder Metall, Fl.Nr. 357, Gemarkung Rödelsee wird zugestimmt.

Die isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Mönchshöflein“ wird erteilt. Die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen sind einzuhalten.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung beschließt der Gemeinderat ferner:

Anträge auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung von Carports und ähnl. Anlagen werden nur noch in besonderen Fällen dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Die Anträge werden im Übrigen als laufende Angelegenheit der Verwaltung behandelt und dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

103 Eigene Baustellen

a) Sanierung Friedhöfe Rödelsee und Fröhstockheim; Wasserrechtliche Erlaubnis

Die Bescheide des Landratsamtes Kitzingen vom 15.03.2013 werden zur Kenntnis genommen. Sie sind bis 31.12.2022 befristet.

Inhalt der Bescheide ist, dass die wasserrechtliche Erlaubnis für die beabsichtigte Sanierung der beiden Friedhöfe entsprechend den im Gemeinderat genehmigten und in den Bürgerversammlungen vorgestellten Planungen des Büros Struchholz erteilt ist.

b) Wirtschaftsweg Rödelsee / Großlangheim

Nach erfolgter Auftragsvergabe wird die Baumaßnahme kurzfristig durchgeführt.

c) Straßenbeleuchtung

Der Auftrag an die N-ERGIE gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 04.03.2013 ist erteilt. Demnach werden alle Leuchtmittel in den Straßenlampen im Jahr 2013 zum Preis von ca. 2.000 € ausgewechselt.

d) Bronzeskulptur „Rödelseer Schwan“

Der vom Künstler Steinbrenner neu geschaffene Schwan ist aufgestellt. Die Kosten belaufen sich auf 8.346 €. Hierzu sind inzwischen Spenden von 4.975 € eingegangen. Es ist zu hoffen, dass noch weitere Spenden eingehen. Die offizielle Einweihung, zu der Herr Steinbrenner, der Gemeinderat und die Spender persönlich, die übrige Bevölkerung allgemein, eingeladen werden, erfolgt gesondert.

- ohne Abstimmung -

104 Kommunales Förderprogramm - Beratungen

Die Beratungsprotokolle des Städteplaners Buchholz zu nachfolgenden Sanierungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen. Bürgermeister Klein weist darauf hin, dass neue Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Aufstockung von Zuschussmitteln im kommunalen Förderprogramm stehen. Grundsätzlich befürwortet der Gemeinderat die beabsichtigten Maßnahmen:

- a) Fassaden- und Dachsanierung, Familie Chrischilles, Bachgasse 2, Rödelsee (neu)
- b) Gestaltung der Fensterläden Familie Bumm, Mainbernheimer Straße 1, Rödelsee (schon im Programm)
- c) Fassaden- und Dachsanierung des Nebengebäudes (inkl. Anbringung einer Dachrinne), Gerhard Dehner, Mainbernheimer Straße 3, Rödelsee (schon im Programm)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

105 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan "Am Spieß Ost", Rödelsee; Änderung des Bebauungsplans; Aufhebung des Satzungsbeschlusses; Billigung und öffentliche Auslegung mit Anhörung Träger öffentlicher Belange

1. Der Satzungsbeschluss vom 07.01.2013 zur Änderung des Bebauungsplans „Am Spieß Ost“ Rödelsee ist aufzuheben.

2. Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes „Am Spieß Ost“ einschließlich Begründung in der Fassung vom März 2013 wird gebilligt.

Die öffentliche Auslegung mit gleichzeitiger Anhörung der Träger öffentlicher Belange ist von der Verwaltung unverzüglich durchzuführen.

Die Bürgerschaft wurde vorab in den Bürgerversammlungen am 05.03. und 11.03.2013 über die erneuten Planänderungen unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

106 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet "Westlicher Ortsrand Rödelsee"; Billigungs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Westlicher Ortsrand Rödelsee“ einschließlich Begründung in der Fassung vom 28.03.2013 wird gebilligt.

Die öffentliche Auslegung mit gleichzeitiger Anhörung Träger öffentlicher Belange ist von der Verwaltung unverzüglich durchzuführen.

Die Bürgerschaft wurde vorab in den Bürgerversammlungen am 05.03. und 11.03.2013 über die Planungsabsichten unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

107 Bebauungsplan Nr. 24 "Flugplatzstraße" - 3. Änderung und Erweiterung, 40. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Kitzingen; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Gemeindliche Belange sind nicht berührt, da es sich lediglich um eine eingeschränkte Ausweitung gewerblicher Flächen handelt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

108 Ferienbetreuung / Mittagsbetreuung

Das Ergebnis der Bedarfsermittlung wird zur Kenntnis genommen. Auf 131 ausgegebene Anfragen erfolgten 30 Rückmeldungen, wobei nur 13 Mal tatsächlicher Bedarf signalisiert wurde.

Grundsätzlich wird dieser geringe Bedarf als Indiz dafür gesehen, dass die soziale Struktur im Gemeindebereich in Ordnung ist.

Für den gemeldeten Bedarf erfolgt eine organisatorische Abstimmung mit den Schulen, dem Kindergarten und gegebenenfalls den Nachbargemeinden. Erneute Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgt nach dieser Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

109 Sonstiges, Wünsche und Anträge

a) Information zum Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz

Die Präsentation des Kreisjugendamtes liegt den Gemeinderäten vor. Demnach ist der Landkreis Kitzingen im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben gut aufgestellt. Die Veränderungen und Verbesserungen werden im Gemeindebereich bestmöglichst umgesetzt. Bürgermeister Klein spricht hierfür dem Kindergartenträger und der Kindergartenleitung und den Erzieherinnen im Namen der Gemeinde seinen Dank aus. Er betont allerdings auch, dass die Veränderungen beim Anstellungsschlüssel (Anmerkung: „Erzieher(in) pro Kinder“) zu erheblichen Steigerungen der Personalkosten führen. Gleichwohl muss der Gemeinde die qualifizierte frühkindliche Förderung und Betreuung dieser Aufwand wert sein.

- ohne Abstimmung –

b) Jagdgenossenschaft Fröhstockheim

Zum neuen Jagdvorsteher wurde Hubertus von Crailsheim gewählt; die übrigen Mitglieder der Vorstandschaft wurden wiedergewählt. Dem ausgeschiedenen Jagdvorsteher Gerhard Döblinger wird für sein Engagement gedankt.

- ohne Abstimmung –

c) Angliederung der Flächen des Bürgerholzes der Gemarkung Rödelsee an das Eigenjagdrevier Schwanberg II

Der Bescheid des Landratsamtes vom 14.03.2013 zur Angliederung des Bürgerholzes der Gemarkung Rödelsee an das Eigenjagdrevier Schwanberg II wurde der Gemeinde Rödelsee zugestellt. Weil das Gebiet „Bürgerholz“ am Schwanberg weder eigenständig sein noch wegen des fehlenden Zugangs zur Genossenschaftsjagd Rödelsee gehören kann, wird dieser Bereich zunächst auf die Dauer von 9 Jahren dem Eigenjagdrevier Schwanberg II angegliedert.

Es besteht zunächst eine eigene Angliederungsjagdgenossenschaft. Nach den Bestimmungen des Jagdrechts führt der amtierende 1. Bürgermeister der Gemeinde die Geschäfte bis zur Gründung dieser Angliederungsjagdgenossenschaft.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt und ermächtigt alle erforderlichen Maßnahmen zur Gründung der Angliederungsjagdgenossenschaft „Bürgerholz“ zu ergreifen.

Die Jagdgenossenschaft Rödelsee wird in einer nicht öffentlichen Versammlung Anfang Mai 2013 Entscheidungen zur Verpachtung der Genossenschaftsjagd treffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

d) Feldgeschworene Rödelsee

In der Zusammenkunft der Feldgeschworenen am 24.02.2013 wurde Obmann Willi Melber für weitere 6 Jahre in seiner Funktion bestätigt. Als sein Stellvertreter wurde Frank Ruß gewählt. Der bisherige Stellvertreter Emil Deppisch hat diese Aufgabe aus Alters- und Gesundheitsgründen aufgegeben; er bleibt jedoch weiterhin Feldgeschworener, neben Dieter Meyer und Franz Heß.

- ohne Abstimmung -

e) Schausteller auf den Kirchweihfestplätzen

Für die Kirchweihfestplätze Fröhstockheim und Rödelsee konnte die Schaustellerfamilie Michel, Prichsenstadt-Neudorf, gewonnen werden.

Die Familie Michel ist bereits aus den Nachbargemeinden als zuverlässig bekannt.

Vereinbart wurde, dass ein für Kleinkinder geeigneter Kettenflieger sowie eine Schieß-, Losbude und ein Süßwarenstand aufgestellt werden.

Zugesagt wurde, dass für die Anschlüsse Strom und Wasser zur Verfügung gestellt wird. Ein Zähler von Seiten des Schaustellers ist vorhanden.

Für die Kinder gibt es jeweils am Kirchweihmontag 1 Stunde lang Freikarten.

Die Gemeinde erhebt keine Gebühren.

In den Kirchweihanzeigen wird auf den neuen Schausteller hingewiesen.

- ohne Abstimmung -

f) Vertriebsunterstützung der N-ERGIE

Für das Jahr 2012 erfolgte eine Gutschrift in Höhe von 8.736 €. Sie ist seit den letzten Jahren weitgehend gleichbleibend.

- ohne Abstimmung -

g) Breitbandversorgung

Bürgermeister Klein informiert über ein Angebot der Deutschen Telekom zur Verbesserung der Breitbandversorgung. Danach kann im vorhandenen System eine Erhöhung der Übertragungsleistung auf bis zu 50 Mbit/s erreicht werden. Dies setzt jedoch voraus, dass für jedes so genannte „Anschlussbündel“ (das sind mögliche Kunden im Bereich der von der Telekom versorgten Gemeindeteile) genügend verbindliche Anfragen zum Abschluss entsprechender Ver sorgungsverträge vorliegen.

Die Chance einer weiteren Verbesserung der Infrastruktur vor Ort, insbesondere auch im Bereich der gewerblichen Nutzung, wird begrüßt. Die Gemeinde soll hier durch ein Infoblatt auch aktiv für die verbindliche Bestellung dieser Anschlüsse werben.

- einstimmig –

h) TVR Rödelsee

Gemeinderat Fuhrmann weist darauf hin, dass die Internetpräsenz des früheren Touristikvereins nicht mehr online ist. Er hat Domains für Rödelsee sichern lassen. Bürgermeister Klein wird mit Gemeinderat Fuhrmann und Herrn Sauerbrey, der den Internetauftritt des Touristikvereins gestaltet hat, sich sowohl wegen der Weiternutzung der Domains und der Nutzung der Inhalte des bisherigen Internetauftritts des Touristikrats abstimmen.

- ohne Abstimmung –

110 **Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet**

Herr Ernst Hörr bedankt sich zunächst für den Ortstermin, in dem die Auswirkungen der Veränderungen hinsichtlich der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Spieß“ praktisch erläutert und dargestellt wurden. Er befürchtet gleichwohl, dass der Gemeinderat die heute beschlossene Änderung im Einzelfall wieder überdenken könnte. Bürgermeister Klein sieht die neue Festlegung als eine gute Lösung für die Belange der Gemeinde und die berechtigten Sorgen der Anlieger. Er sichert zu, dass diese Festlegungen für künftige Bauwerber ausreichend sein müssen; hierauf dürfen sich die Anlieger verlassen. Schließlich sei die vorliegende Lösung das Ergebnis schwieriger und langwieriger Planungen, Verhandlungen und Beschlüsse.

- ohne Abstimmung –

111 **Termine**

10.04.13 - Touristikrat
27./28.04.13 „Rödelseer Frühling“
06.05.13 nächste Gemeinderatssitzung; hierbei Ortstermin wegen der Beschallungsanlage für Friedhöfe; Gemeinderat Fuhrmann weist darauf hin, dass die Lautsprecheranlage sowohl dem TVR als auch dem Weinbauverein gehört

- ohne Abstimmung –

Vorsitzender:

Schriftführer

Klein
1. Bürgermeister

Kräutlein